

## Am neuen Gartentreff beteiligen

Der ehemalige Haller Gartentreff ist Geschichte. Die Gebäude sind abgerissen, der Abriss weitgehend abtransportiert, die Vorbereitungen für einen Neubau stehen an.

Jetzt sollen die Pläne für die Neubebauung des Areals von einer Jury bewertet werden. Dazu liegen drei Entwürfe verschiedener Architekturbüros vor. Wer die Jury-Mitglieder sind, geht aus der Pressemitteilung der Stadt Hall nicht hervor. Allerdings bieten Grundstückseigentümer und Stadtplanung den Hessentalern zwei Jury-Plätze mit beratender Stimme an. Die Plätze sollen ausgelost werden, die Gewinner können in der Jury mitwirken, haben aber kein Stimmrecht.

Die Initiative hat sich bereits mehrfach zum ehemaligen Haller Gartentreff zu Wort gemeldet. Bereits mit ihren ersten beiden Newslettern „[Ortsentwicklung Gartentreff vom 11.12.2023](#)“ und „[Was passiert mit Gartentreff vom 20.01.2024](#)“. Weitere Newsletter waren „[Gespräch mit Gartentreff-Investor vom 31.08.2024](#)“ und „[Haller Gartentreff: Jetzt mehr erfahren vom 09.10.2025](#)“. Schließlich haben wir uns mit [Schreiben vom 06.12.2025 an die STEG](#), das vom Eigentümer für dieses Projekt beauftragte Stadtentwicklungsbüro, gewandt und unsere Mitarbeit und Expertise angeboten. Das Angebot wurde nicht genutzt und hat auch nicht dazu geführt, dass die Initiative wenigsten einen Platz mit beratender Stimme in der Jury erhalten hat.

Deshalb schlagen wir Ihnen vor, **bewerben Sie sich für einen Platz in der Jury, die am Freitag, dem 17. April 2026 von 9.30 Uhr bis etwa 18 Uhr tagt.** Dazu ist bis spätestens 25. März eine Mail an [stadtplanung@schwaebischhall.de](mailto:stadtplanung@schwaebischhall.de) erforderlich und ein Mindestalter von 16 Jahren. In der Mail sind Name, Wohnanschrift und Telefonnummer zu nennen.

Sollte Ihnen das Losglück beschieden sein, bieten wir Ihnen vor dem Treffen ein Gespräch mit uns an, um sich umfassend über das Projekt auszutauschen. Alternativ wäre aus unserer Sicht auch möglich, in der Mail anzufügen, dass Sie im Falle des Losglücks Ihren Platz an die Initiative weitergeben. Dann würden wir unseren Sprecher Rudolf Weihbrecht, der als ehemaliger Schulleiter von St. Michael durchaus immer wieder mit schulischen Baumaßnahmen befasst war und bei uns das Thema federführend behandelt, in die Jury schicken, falls er nicht schon zufällig ausgewählt wird.